

Wolbeck Circuit 2007

-nic- Beim 4. Circuit um den Immobilien Grelle Pokal vom Mitte September zeigten sich die Münsteraner Herren auf der Anlage des Club 66 in ausgezeichneter Form. Der Unioner Sebastian Linda, der ehemalige Sudmühler Max Zerhusen und Lokalmatador Carlo Bückmann vom Club 66 erhielten im Hauptfeld Verstärkung vom Nienberger Hendrik Bertling. Während Bertling sich zuvor noch erfolgreich durch die Qualifikation spielte, hatte er gegen Florian Stephan aus Soest in Runde eins das Nachsehen. Ebenfalls die Koffer packen musste Carlo Bückmann nach seiner Auftaktpartie gegen Gunnar Hildebrand vom TV Espelkamp-Mittwald. Dabei lag zunächst eine Überraschung in der Luft. Mit 6:1 entschied Bückmann den 1. Durchgang klar für sich, bevor Hildebrand das Spiel mit 6:3 und 6:1 zu seinen Gunsten drehen konnte.

Max Zerhusen und Sebastian Linda war es vorbehalten die Münsteraner Fahnen

Sebastian Linda war im Halbfinale des Wolbeck Circuits erst von einer Handverletzung zu stoppen. Bild: Nico

hoch zu halten. Mit einer tollen kämpferischen Leistung setzte sich Zerhusen zunächst in drei Sätzen gegen Mareno Heinecke aus Dresden und anschließend ebenfalls in drei Durchgängen gegen den Soester Jan Hoekzema durch. Im Viertelfinale musste sich jedoch auch er, dem an Position eins gesetzten Christian Haupt vom TC BW Dresden beugen.

Sebastian Linda schaffte nach Siegen gegen Tobias Reitz (Klipper THC) und Til Heilshorn vom Bremerhavener TV und einem tollen Viertelfinalsieg in drei Sätzen gegen Ralf Wilmlink (Club an der Alster) sogar den Sprung ins Halbfinale. Doch hier musste Linda dem hohen Kraftaufwand der vorangegangenen Partien Tribut zollen und mit einer Handverletzung schon vor Spielbeginn gegen Christian Haupt aufgeben. Haupt ließ es sich im Finale nicht nehmen gegen Sascha Köhler (Bayer Leverkusen), der zuvor Ex-Profi Karsten Braasch bezwang, seine Frische auszuspielen und so den „Circuit-Sieg“ 2007 einzufahren.



schreibung für drei Spielklassen, eine offene, eine 55+ und eine Breitensportklasse. Für die offene Klasse und die der 55+ Teams gab es erfreulicher Weise je 6 Teammeldungen. Die Hausherrn vom HTC starteten mit drei Teams, TuS Saxonia und TC Handorf je mit zwei und je ein Team stellten der 1. TC Hilstrup, TA Hohes Ufer, TC Preußen, TC Mauritz und BSV-Roxel.

Für die Breitensportklasse gab es keine Meldungen.

Gespielt wurde je ein Damendoppel, ein Herrendoppel sowie ein Mixed je Spielklasse traten in A und B-Gruppe jeder gegen jeden an um dann in den Platzierungsbegegnungen das Siegerteam zu ermitteln. In der Offenen Klasse

sicherte sich der TC Mauritz im Finale gegen den HTC 1 den begehrten Wanderpokal. In der Klasse 55+ durfte der 1. TC Hilstrup nach erfolgreichem Kampf gegen den TC Handorf den Pokal mit nach Hause nehmen.

Gute Stimmung, perfekte Turnierorganisation und eine gelungene Playersnight im Hünenburger TC weckten Vorfreude auf einen IG Team-Cup 2008, für den sich der TC Preussen anlässlich seines 100jährigen Vereins-Jubiläum beworben hat.

Die siegreichen Teams beim Team-Cup, links die Mauritzer, rechts die Mannschaft des 1. TC Hilstrup. Bild: Duffel